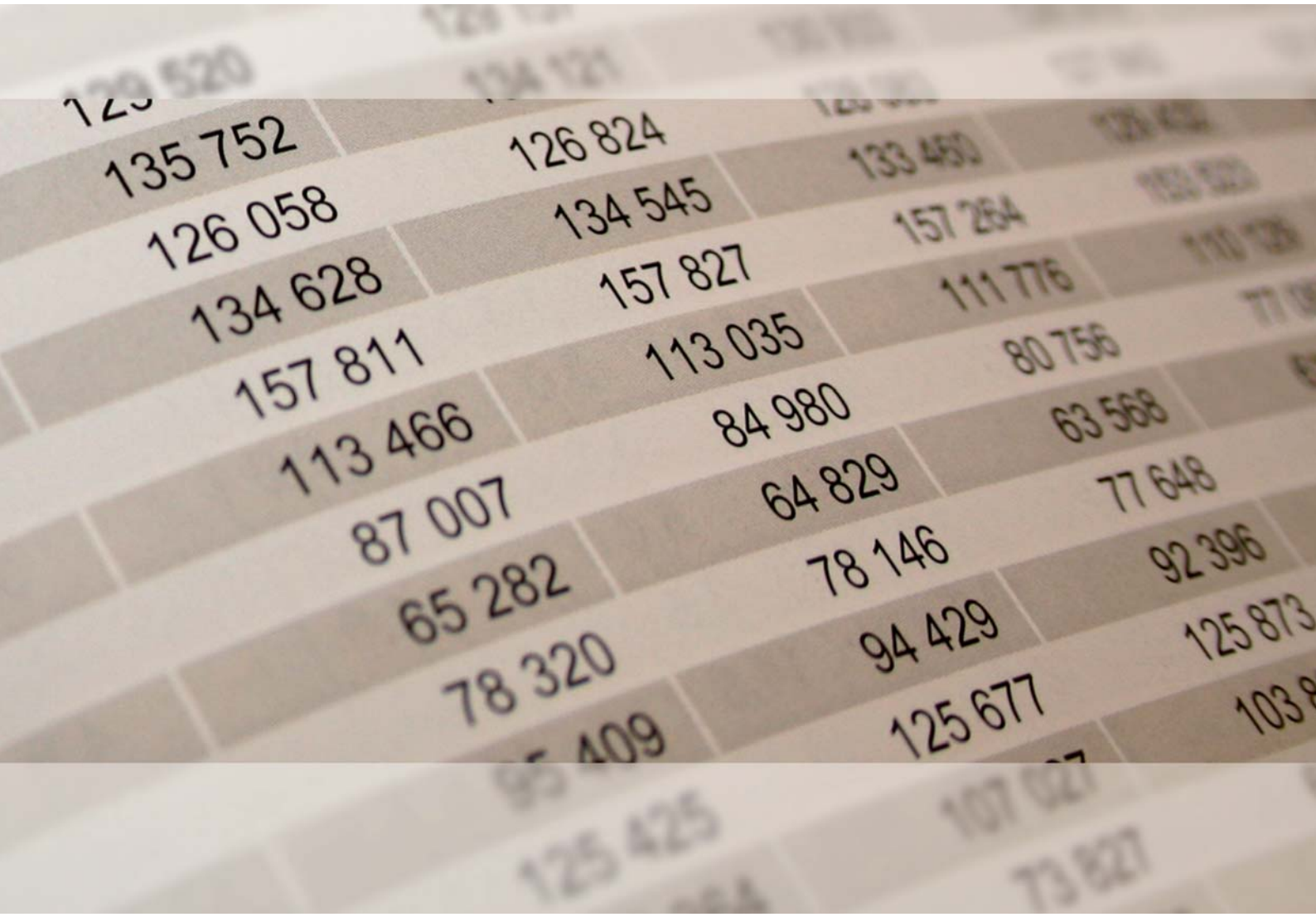
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2015

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im November 2014

Statistik nutzen

E IV - m 11/14 · Kennziffer: E4023 201411 · ISSN: 1430-5097

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

Informationen zur Statistik

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungs-befugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen (siehe Statistische Berichte „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“, Bestellnummer E4073 sowie „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer E4093). Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung wird monatlich bei den Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung bei höchstens 1 000 Betreibern durchgeführt. Diese gelten als Energieversorgungsunternehmen (EVU).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Der Januarbericht des Folgejahres beinhaltet die endgültigen Jahresergebnisse.

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Berichtsmonats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungs-einheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2014	Oktober 2014	November 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	369 735	343 245	506 895	7,7	-27,1	5 178 705	3 552 266	-31,4
Kraftwerkseigenverbrauch	14 199	14 171	17 642	0,2	-19,5	164 320	155 280	-5,5
Nettostromerzeugung	355 536	329 074	489 253	8,0	-27,3	5 014 385	3 396 986	-32,3
darunter								
Wasserkraft	95 146	84 913	110 146	12,1	-13,6	1 046 156	873 081	-16,5
Erdgas	192 345	179 659	310 158	7,1	-38,0	3 260 125	1 809 204	-44,5
biogene Stoffe	19 817	20 199	19 717	-1,9	0,5	222 854	228 551	2,6
Siedlungs- und Industrieabfälle	22 491	23 832	23 036	-5,6	-2,4	217 792	257 720	18,3
Dampf	12 125	12 033	14 938	0,8	-18,8	173 898	117 502	-32,4

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2014	Oktober 2014	November 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	244 427	186 152	282 689	31,3	-13,5	2 699 498	2 188 997	-18,9
darunter								
Erdgas	107 361	90 233	139 225	19,0	-22,9	1 311 061	946 162	-27,8
biogene Stoffe	13 469	10 922	17 499	23,3	-23,0	156 013	144 364	-7,5
Siedlungs- und Industrieabfälle	69 583	56 689	75 995	22,7	-8,4	813 985	691 242	-15,1
Dampf	26 583	16 592	20 417	60,2	30,2	194 708	190 125	-2,4

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2014	Oktober 2014	November 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 054 868	2 851 753	5 551 541	7,1	-45,0	42 455 363	30 354 608	-28,5
darunter								
Erdgas	1 477 055	1 375 318	2 357 037	7,4	-37,3	23 911 778	14 011 993	-41,4
biogene Stoffe	353 050	360 800	390 257	-2,1	-9,5	3 972 341	3 936 983	-0,9
Siedlungs- und Industrieabfälle	736 129	720 328	2 262 915	2,2	-67,5	9 504 492	8 068 835	-15,1
Dampf	232 708	224 275	255 800	3,8	-9,0	2 780 206	2 149 158	-22,7

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.